

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 16.12.2010, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 01.12.2010 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. **DER STADTVERORDNETENVORSTEHER:** Eckhard Bock

II. **DIE STADTVERORDNETEN:**

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Georg Geier | 13. Dieter Eimer |
| 2. Hans-Jürgen Ruch | 14. Detlef Scheidt |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 15. Helga Rüger |
| 4. Doris Rudolph | 16. Peter Stötter |
| 5. Anneliese Golez | 17. Thomas Mötzing |
| 6. Friedhelm Schäfer | 18. Günter Weigand |
| 7. Frank Roth | 19. Regina Langlotz |
| 8. André Wiedemann | 20. Ute Marhold |
| 9. Helmut Bode-Nohr | 21. Ingolf Pforr |
| 10. Hans-Jürgen Fischer (ab 19.17 Uhr) | 22. Jörn Weigand |
| 11. Ralf Schaft | 23. Johannes Schad |
| 12. Karl-Heinrich Köhler | |

III. **VOM MAGISTRAT:**

Bürgermeister Hans Ries
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Jürgen Führer
Stadtrat Johannes Beyer

IV. **DER SCHRIFTFÜHRER:** AR Michael Ernst

V. **VON DER VERWALTUNG:** OI Kai Adam
AR Heinz-Joachim Ernst
VA Helmut Jordan
BL Heiko Habermann
VbW Bernd Roos
Azubi Matthias Hujo
Azubi Jennifer Range

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordnete/r Alfred Banz
Stadtverordnete/r Bernd Maus
Stadtverordnete/r Andreas Schäfer
Stadtverordnete/r Oliver Ehling
Stadtverordnete/r Reinhard Schad
Stadtverordnete/r Tim Golon
Stadtverordnete/r Heidi Schneider

Stadtverordnetenvorsteher Bock eröffnet die Sitzung um 19.09 Uhr und stellt fest,

- dass die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

CDU-Fraktionsvorsitzender Geier teilt mit, dass die CDU-Fraktion als Antragstellerin ihren Antrag bzgl. Wegfall der flächendeckenden kostenlosen Bereitstellung des Mitteilungsblattes der Stadt Heringen (Werra) aufgrund der am 14.12.2010 stattgefundenen Ältestenratssitzung zurück nimmt. Damit entfällt TOP B 2.

Des Weiteren stellt Bürgermeister Ries zur Tagesordnung den Antrag, den ursprünglichen TOP B 8 „Beratung und Beschlussfassung betr. vertragliche Regelungen mit E.ON Energy from Waste GmbH bzgl. Umgehungsstraße zum Müllheizkraftwerk“ vor TOP B 3 zu behandeln.

Beschluss zum Antrag des Bürgermeisters:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen einstimmig, dem Antrag des Bürgermeisters stattzugeben. Damit wird der ursprüngliche TOP B 8 neuer TOP B 2.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		
WGH	8		
CDU	7		
SUMME	23		

Protokollnotiz: Stadtverordneter Fischer hat an der Abstimmung noch nicht teilgenommen.

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin vom Stadtverordnetenvorsteher festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Bock

Stadtverordnetenvorsteher Bock teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 11.11.2010 und 18.11.2010 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 11.11.2010 und 18.11.2010 geschlossen.

Außerdem gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass der Erste Stadtrat Manfred Wenk mit Schreiben vom 15.12.2010 (Eingang: 16.12.2010) zurück getreten ist und sein Amt niedergelegt hat.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: ---

Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. vorgestellte Grundsanierung des alten Terrassengebäudes im Ganzjahresbad

Redner: Ries, Stötter, Scheidt, Ruch, Bock, Fischer, Roth

Protokollnotiz: Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ruch übernimmt in der Zeit von 19.33 Uhr bis 20.11 Uhr den Vorsitz.

Beschluss zu TOP B 1:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen und 7 ENTHALTUNGEN einstimmig, die Grundsanierung des alten Terrassengebäudes im Ganzjahresbad – wie durch das Architekturbüro Krautloher vorgestellt – durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	9		
WGH	8		
CDU			7
SUMME	17		7

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Bock unterbricht in der Zeit von 20.14 Uhr bis 20.25 Uhr die Sitzung (Raucherpause).

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. vertragliche Regelungen mit E.ON Energy from Waste GmbH bzgl. Umgehungsstraße zum Müllheizkraftwerk

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 2 bekannt.

Redner: Ries, Fischer, Ruch

Beschluss zu TOP B 2:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig, den vertraglichen Regelungen mit der E.ON Energy from Waste Heringen GmbH (EEW) bzgl. Umgehungsstraße zum Müllheizkraftwerk (MHKW) zuzustimmen und die vorliegenden Entwürfe der Vereinbarungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		1
WGH	8		
CDU	7		
SUMME	23		1

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit – plan der Stadt Heringen (Werra) für das Haushaltsjahr 2010

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt sowie des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport zu TOP B 3 bekannt.

Redner: Ries, Roth

Protokollnotiz: Vor der eigentlichen Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2010 wird zunächst über die Veranschlagung von Haushaltsmitteln für die Grundsanierung des alten Terrassengebäudes im Ganzjahresbad (s. TOP B 1) und für die vertraglichen Regelungen mit der EEW bzgl. Umgehungsstraße zum Müllheizkraftwerk (s. TOP B 2) abgestimmt.

Beschluss über die Veranschlagung von Haushaltsmittel im Nachtragshaushalt 2010 für die Grundsanierung des alten Terrassengebäudes im Ganzjahresbad:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen und 7 ENTHALTUNGEN einstimmig, auf der HHSt. 5710.9500 (Ganzjahresbad – Baukosten Hallenbad) erforderliche Haushaltsmittel in Höhe von 1.150.000 € lt. Kostenkalkulation für die Grundsanierung des alten Terrassengebäudes im Ganzjahresbad im Nachtragshaushalt 2010 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	9		
WGH	8		
CDU			7
SUMME	17		7

Beschluss über die Veranschlagung von Haushaltsmitteln im Nachtragshaushalt 2010 für den Abschluss von vertraglichen Regelungen mit der EEW bzgl. Umgehungsstraße zum MHKW:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN einstimmig, auf der HHSt. 6300.3660 (Straßen – Zuweisung Dritter) Haushaltsmittel in Höhe von 738.000 € für den Abschluss von vertraglichen Vereinbarungen mit der EEW bzgl. Umgehungsstraße zum MHKW im Nachtragshaushalt 2010 als Einnahme zu veranschlagen.

Nachrichtlich: Für diese Maßnahme wurden bereits im Nachtragshaushalt 2008 Haushaltsmittel in Höhe von 262.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		1
WGH	8		
CDU	6		1
SUMME	22		2

Beschluss zu TOP B 3:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen und 7 ENTHALTUNGEN einstimmig den Entwurf des Nachtragshaushaltes – unter Berücksichtigung der heute beschlossenen Änderungen – als 1. Nachtragshaushaltssatzung mit –plan der Stadt Heringen (Werra) für das Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	9		
WGH	8		
CDU			7
SUMME	17		7

TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.11.2010 bzgl. 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Heringen (Werra)

Redner: Ries, Fischer, Stötter

Beschluss zu TOP B 4:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 15 NEIN-Stimmen bei 8 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG den Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.11.2010 bzgl. 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Heringen (Werra) ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD		8	1
WGH	8		
CDU		7	
SUMME	8	15	1

TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Heringen (Werra)

Redner: ---

Beschluss zu TOP B 5:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 15 NEIN-Stimmen bei 8 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG den vorgelegten Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Heringen (Werra) ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD		8	1
WGH	8		
CDU		7	
SUMME	8	15	1

TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Jahresabschluss 2008 des Wasserbeschaffungsverbandes „Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg“

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 6 bekannt.

Redner: Ries

Beschluss zu TOP B 6:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig, den Vertreter der Stadt Heringen (Werra) in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes „Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg“ zu beauftragen, der Feststellung des Jahresabschlusses 2008 zuzustimmen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	9		
WGH	8		
CDU	7		
SUMME	24		

TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Zustimmung zur Bestellung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Heringen (Werra)

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu TOP B 7 bekannt.

Redner: Geier, Ries, Scheidt, Stötter

Protokollnotizen:

1. CDU-Fraktionsvorsitzender Geier stellt einen Antrag auf Absetzung des TOP B 7.
2. Nach Erwidern durch den Bürgermeister zieht CDU-Fraktionsvorsitzender Geier seinen Antrag auf Absetzung des TOP B 7 zurück.

Beschluss zu TOP B 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 19 JA-Stimmen und 5 ENTHALTUNGEN einstimmig, dem Beschluss des Magistrats vom 23.08.2010 und somit der Bestellung von Herrn Amtsrat H.J. Ernst zum Leiter des städtischen Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 130 Abs. 3 S. 1 HGO formal zuzustimmen. Die Bestellung erfolgt rückwirkend ab 01.10.2010 für Prüfungen ab dem Rechnungsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	9		
WGH	8		
CDU	2		5
SUMME	19		5

TOP B 8: Beratung und Beschlussfassung betr. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 42 „Zuwegung Kraftwerksanlage“; hier:

- a) die vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Bürger und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- c) Aufhebung eines Teilgeltungsbereichs des Bebauungsplans wegen Nichtinanspruchnahme von Flächen

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Bock gibt die Empfehlungen des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu den TOP B 8 –a) bis B 8 –c) bekannt.

Redner: Ries

Beschluss zu TOP B 8 –a):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig, die vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Bürger und der Träger öffentlicher Belange wäh-

rend der Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 42 „Zuwegung Kraftwerksanlage“ nach Abwägung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		1
WGH	8		
CDU	7		
SUMME	23		1

Beschluss zu TOP B 8 –b):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 42 „Zuwegung Kraftwerksanlage“ gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	8		1
WGH	8		
CDU	7		
SUMME	23		1

Beschluss zu TOP B 8 –c):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 24 JA-Stimmen einstimmig die Aufhebung eines Teilgeltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 42 „Zuwegung Kraftwerksanlage“ wegen Nichtinanspruchnahme von Flächen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	9		
WGH	8		
CDU	7		
SUMME	24		

Stadtverordnetenvorsteher Bock schließt die Sitzung um 21.35 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.2010 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

DER STADTVERORDNETENVORSTEHER:

gez.
Eckhard Bock

DER SCHRIFTFÜHRER:

gez.
Michael Ernst
Amtsrat

BERICHT DES MAGISTRATS

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2010

- Magistratssitzungen vom 15.11.2010 bis 13.12.2010 -

Das IB Rebo Consult aus Unterbreizbach hat die Machbarkeitsstudie zum „Interkommunalen Industrie- und Gewerbepark Mittleres Werratal“ für das Mittelzentrum Heringen (Werra) im Magistrat und ihm Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung in Kleinensee vorgestellt. Das Vorhaben wurde von der dortigen Bevölkerung im Konsens als positiv angesehen, so dass nunmehr weitere Schritte vorangetrieben werden können. So wird die Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zu entscheiden haben.

Der städtische Frühjahrsempfang wird am 29.05.2011 bei der Firma Schwabenhaus in Verbindung mit dem Tag der offenen Tür auf deren Betriebsgelände stattfinden.

Zur abgewiesenen Schadenersatzklage gegen den damaligen Architekten i. S. Hallenbadsanierung wurde eine entsprechende Pressemitteilung verfasst, die gleichzeitig im städtischen Mitteilungsblatt bekannt gegeben wurde.

Betreffend die Vorlage von Auskünften über Umweltinformationen im Abwasserbereich gemäß UIG der Gemeinde Gerstungen liegt Schriftverkehr des bevollmächtigten Anwaltes vor.

Einer erneuten Ausschreibung der Sauna zu Beginn des Jahres 2011 wurde von Seiten der Wi-Bank Hessen, Abteilung Wohnungsweisen- und Städtebau, zugestimmt.

Mit der Wahrung der städtischen Interessen im Rechtsstreit Knierim gg. Stadt Heringen (Werra) i. S. Baulasterklärung wurde ein Anwalt beauftragt.

Es wurde beschlossen, im Rahmen der Ausschreibung für den BA 53a – Kanal Zulauf Nord – in Verbindung mit den Kanalbaumaßnahmen die Verlegung von drei Leerrohren DN 50 mit Schächten in einem Teilbereich der Straße „Auf der Höhe“ bis Einmündung „Fichtestraße“ mit zunächst geschätzten Kosten in Höhe von 8.000,00 € ausschreiben zu lassen und grundsätzlich bei den einzelnen geplanten Kanal- bzw. Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet und in den Stadtteilen die Ausschreibung um die Verlegung von Lehrrohren – da wo sinnvoll – zu erweitern.

Während des Stadt- und Museumsfestes 2011 findet ein Kräuternerlebnistag statt; die Kosten belaufen sich auf 2.142,00 €.

Gemäß der neuen Richtlinie zur Förderung der aktiven Seniorenarbeit wurden die beantragten und überprüften Zuschüsse in Gesamthöhe von 768,00 € an 13 Heringer Vereine zur Auszahlung gebracht.

Der geplante Fahrbahndeckenausbau der L 3255 zwischen der OD Herfa und der OD Wölfershausen ist im kommenden Jahr vorgesehen. Die Bevölkerung wird über das städtische Mitteilungsblatt entsprechend informiert.

Ein Hallen- und Belegungsplan für das neue städtische Hallenbad wurde erarbeitet. Eine Nutzung durch die klassischen Heringer Schwimmvereine, sog. Wassergymnastik- und Aquajogginggruppen bzw. auswärtige Vereine und Verbände ist gemäß der vom Magistrat festgelegten Gebührenregelung weiterhin möglich. Der gefasste Beschluss entspricht den Regelungen anderer kommunaler Bäderbetriebe im Landkreis.

Beim gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk Geschwindigkeitsmessung wird die Installation von zwei stationären Geschwindigkeitsmessanlagen im ST Lengers im Bereich der beiden Ortseingänge von Heringen und Harnrode kommend – wie vom Ortsbeirat vorgeschlagen – beantragt. Des Weiteren wird beim Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg ein Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges im Bereich des Ortsausgangs Richtung Harnrode gestellt.

Für das Ganzjahresbad wird ein weiterer Fachangestellter für Bäderbetriebe zum 01.04.2011 eingestellt.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 30.11.2010 auf:

Gesamtbetrag / Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite	2.820.000,00
Tagesgeld auf Cashkonto	0,00
Festgeld	0,00
Kasseneinnahmereste	306.460,92
Kommunalkredite	37.034.197,32
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	4.227.401,42

Der Kunsthandwerkermarkt während des Stadt- und Museumsfestes findet ausschließlich am 11. und 12.06.2011 statt. Die Organisation obliegt dem Fachbereich 5 in Zusammenarbeit den Eheleuten Roche aus dem ST Wölfershausen.

Aus der von der Liegenschaftsverwaltung erstellten Planskizze zu den Eigentumsverhältnissen geht hervor, dass zwar die Domänenverwaltung des Landes Hessen Eigentümerin von Flächen ist, der Landkreis Hersfeld-Rotenburg – außer den Straßenflächen der Kreisstraßen K3 und K4 – in der Wer-raue der Gemarkungen Heringen und Widdershausen aber keine Flächen besitzt.

Zum Vergleich des Streusalzverbrauchs des Jahres 2010 zum Vorjahr wird informativ folgendes mitgeteilt:

Jahr	Zeitraum	Verbrauch (t)
2009	11.12. bis 18.12.2009	18
2010	29.11. bis 11.12.2010	76

Der seit Jahren bestehende Streuplan mit den Gefahrenzonen 1 bis 3 hat weiterhin Bestand. Der Magistrat sieht für Veränderungen keine Veranlassung.

Mit den Anliegern der Von-Hutten-Straße soll aufgrund des vorliegenden Schreibens eine weitere Info-Veranstaltung zur Planung der Sanierungsarbeiten stattfinden.